



25.09.2020

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

vor dem Wochenende wenden wir uns noch einmal mit einigen wichtigen Informationen an Sie.

### **1. Für alle Schulen – Ermöglichung des praxisschulmäßigen Unterrichts**

Wir weisen darauf hin, dass alle Schulen, denen im Rahmen der Schulpraxis Lehramtsstudierende zugeteilt worden sind, den Studierenden auf alle Fälle der praxisschulmäßige Unterricht zu ermöglichen ist, solange für die Schulen die Ampelfarbe Gelb gilt. Erst ab der Ampelfarbe Orange ist praxisschulmäßiger Unterricht nicht mehr möglich.

Die Universität Innsbruck, die Pädagogische Hochschule Tirol und die Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein sind von der Bildungsdirektion gebeten worden, die Studierenden unbedingt darauf aufmerksam zu machen, dass diese die geltenden Hygienemaßnahmen strikt einhalten müssen.

### **2. Für alle Schulen – Ampelfarben**

In Ergänzung des Schreibens „Sonderinformation zur aktuellen Corona-Situation“ vom 15. September 2020 teilen wir Ihnen den aktualisierten Stand mit:

- Was das Alltagsleben betrifft sind von der bundesweiten Ampel-Kommission mit Landeck und Schwaz zwei weitere Tiroler Bezirke auf Orange umgestellt worden.
- Der Bezirk Kitzbühel wurde von Grün auf Gelb umgestellt.
- Im Bildungsbereich gilt aber weiterhin, dass die Ampelfarbe vom Ergebnis der Ampel-Kommission größtenteils abgekoppelt bleibt. Das bedeutet, dass sich derzeit für die Schulen – mit Ausnahme des Bezirkes Kitzbühel – nichts ändert.
- Für die Schulen des Bezirkes Kitzbühel wird die notwendige Verordnung (Umstellung auf die Ampelfarbe Gelb) von der Bildungsdirektion erlassen.
- Sämtliche für die Schulen geltenden Verordnungen finden Sie auf der Website der Bildungsdirektion.

### **3. Für alle Schulen – Kontakt mit den Gesundheitsbehörden**

Es kommt bedauerlicherweise immer wieder vor, dass Schulen, die aufgrund von Infektionsfällen Anweisungen von den Gesundheitsbehörden benötigen, wesentlich länger darauf warten müssen, als dies wünschenswert wäre. Dazu gab es gestern mit den Bezirkshauptleuten eine konstruktive Video-Konferenz,

die auf eine Verbesserung der Situation hoffen lässt. Die Bezirkshauptmannschaften werden uns zu diesem Zweck jeweils eigene E-Mail-Adressen zur Verfügung stellen, die wir – sobald wir sie alle haben – den Schulen mitteilen werden. Im Fall der Stadt Innsbruck und des Bezirkes Kitzbühel ist dies schon geschehen. Über diese E-Mail-Adressen kann dann direkt mit den Gesundheitsbehörden Kontakt aufgenommen werden und es sollten schnellere Antworten an die Schulen möglich werden, als dies vielfach bisher der Fall war.

Allen Schulleitungen, die sich in dieser Woche verlässlich an unseren täglichen Erhebungen zur Quarantäne-Situation beteiligt haben, danken wir sehr herzlich.

Ein schönes Wochenende und freundliche Grüße

Dr. Paul Gappmaier

Bildungsdirektor